



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Zwo Christliche Vbungen für die Krancken**

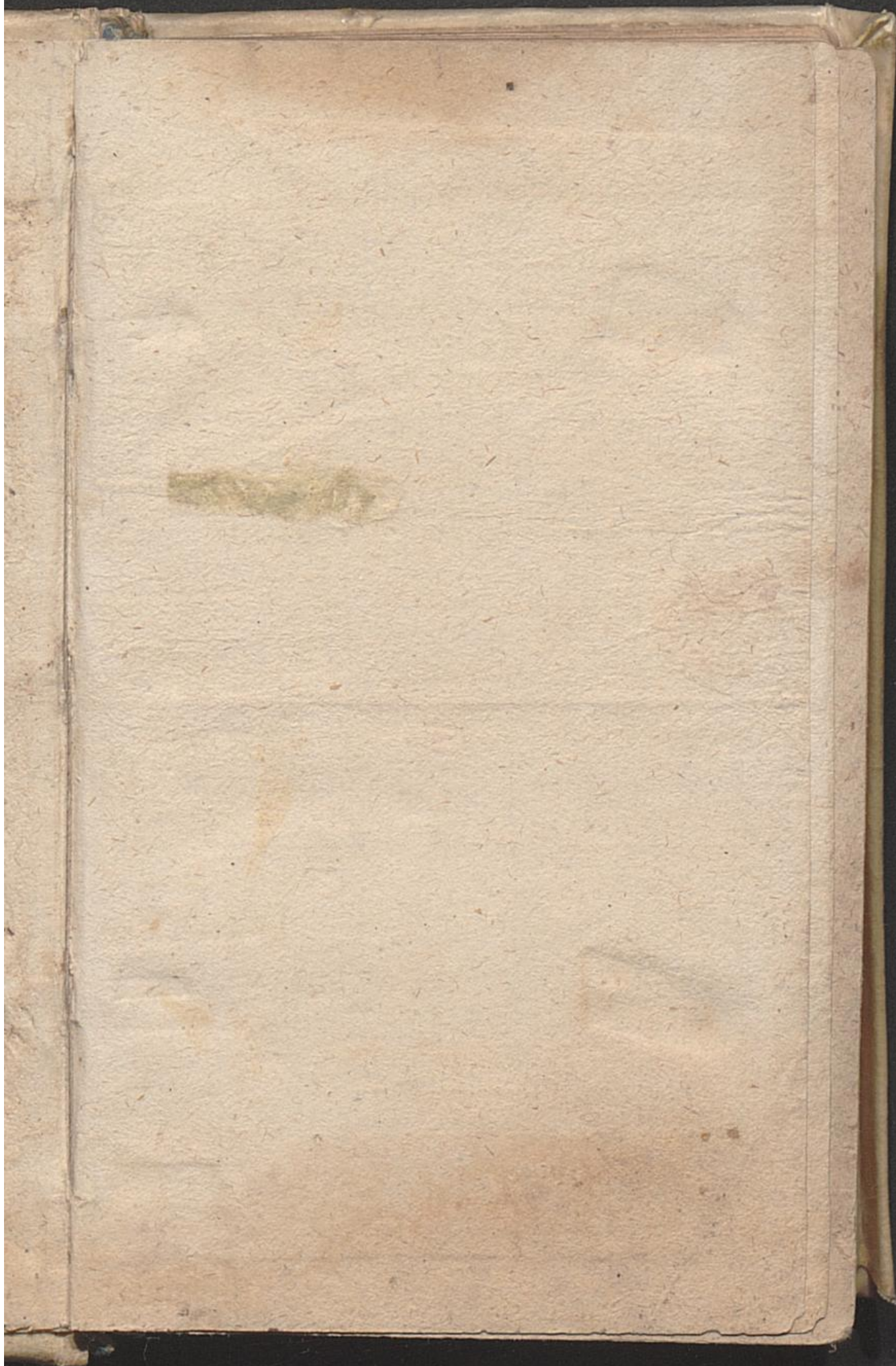
**Cölln, 1655**

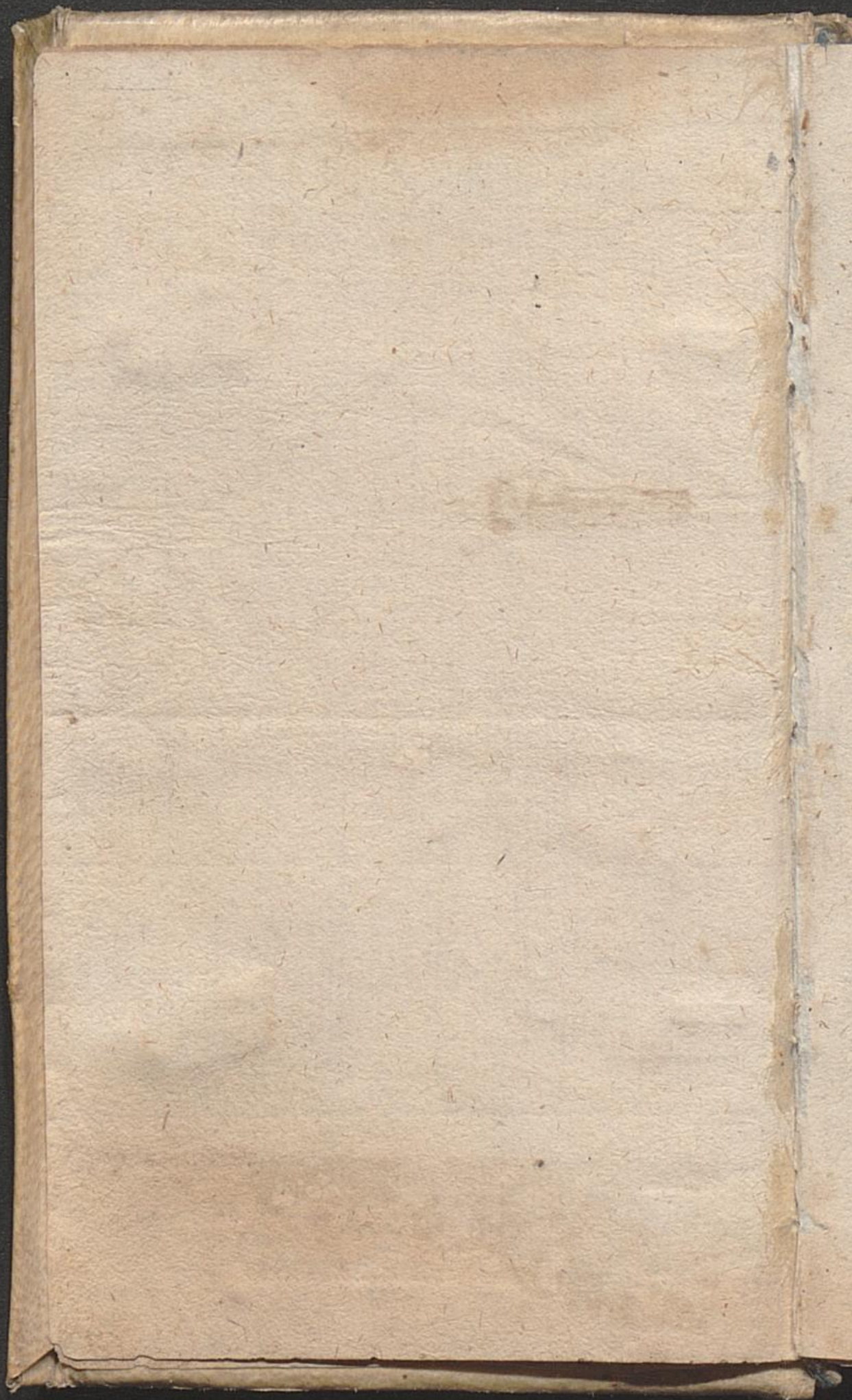
[urn:nbn:de:hbz:466:1-46468](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46468)

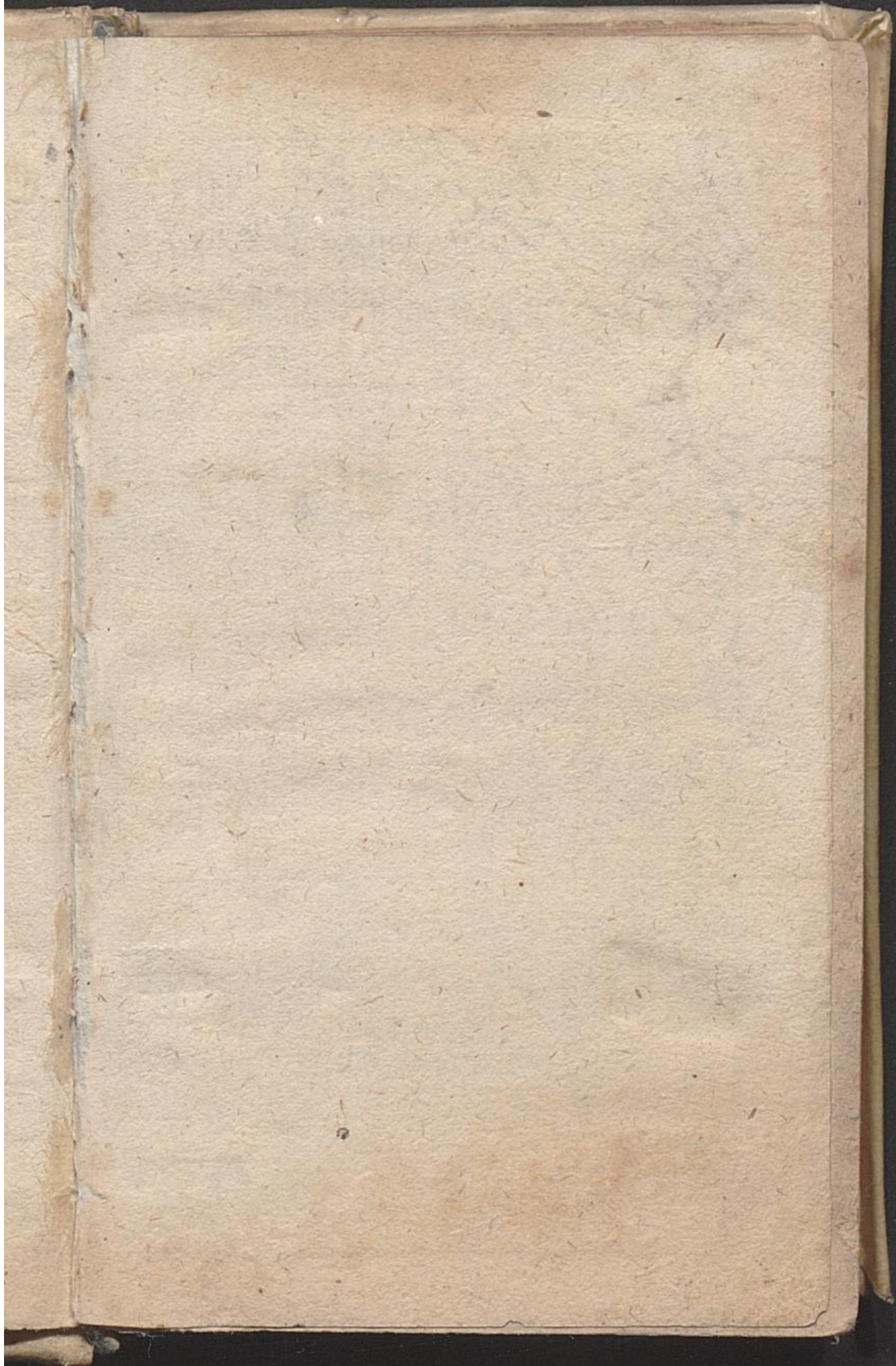


M. 272/3,

J. XIV. 26.







Hic volumina a se impressum  
optimum. Panagino. Deat.  
Abbatem secretarij  
Jesu Paderbornensium  
Wilkmy Friesen  
Bibliopila solvenerij  
Anno 1655 in Jula  
Cremy pro invicem  
ut salus famij.

Zwo

# Christliche Übungen

für die Krancken

Die Erste,

Wie sich einer in der Kranckheit mit Gott tröste/ vnd seinen Geistlichen Dingen schaffen könne:

Die Andere

Wie man sich zu einem Heiligen vnd glückseligen Tode bereiten solle:

Den Gesunden so wol als Krancken/ zum neuen Jahr/

fürgehalten

Von einem Priester der Societät IESU

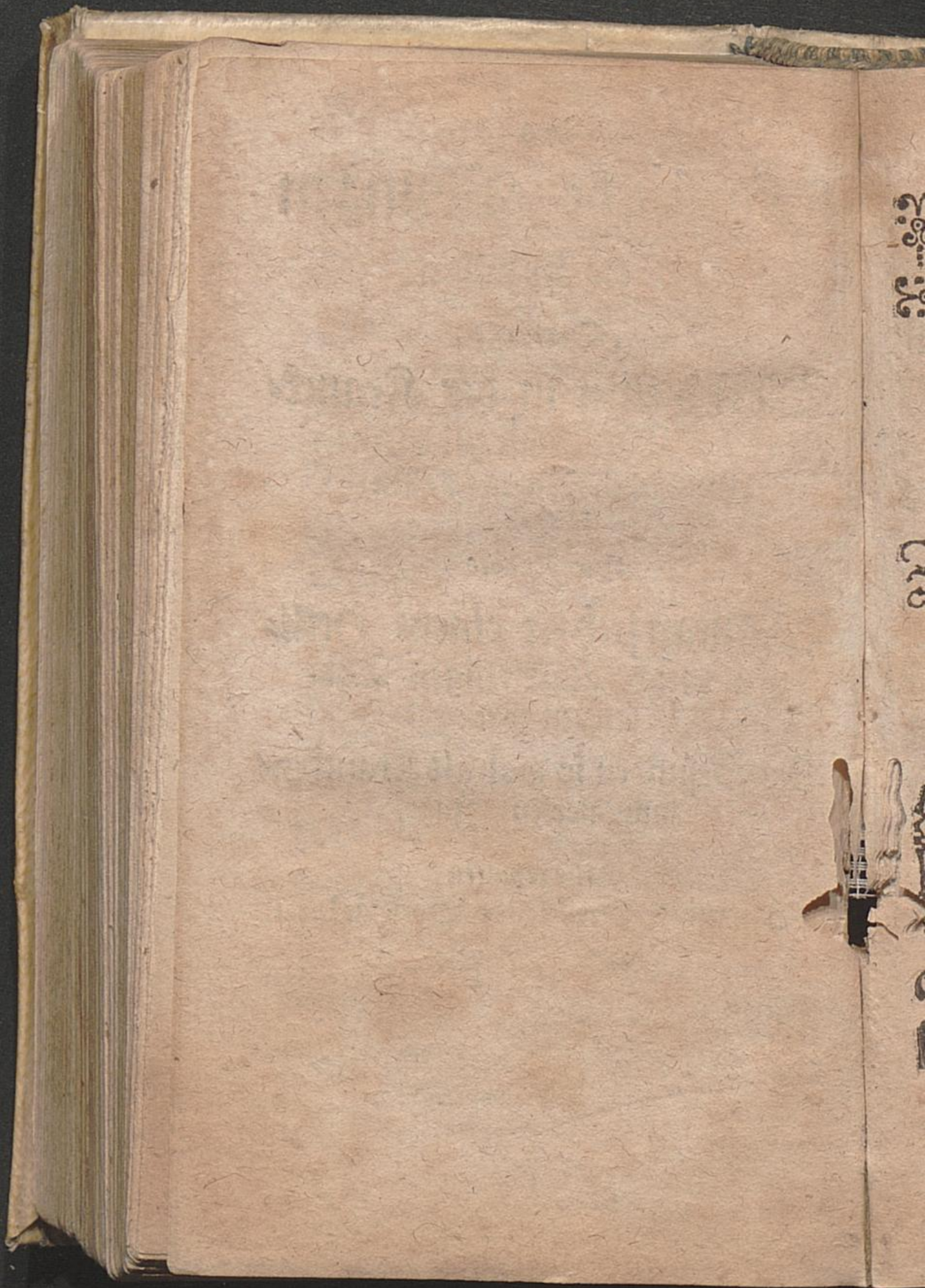
— (○) —

Cöln/

Ben VWilhelmo Friessem, 1655.

Cum facultate Superiorum







# I Übung.

Zwölff Fragen des ge-  
creuzigten IESU an  
den Krancken.

**E**r Kranck kan  
sie selber lesen/oder  
ihm fürlesen lassen;  
aber fein sitfam; damit er de-  
sto besser verstehe/was in sol-  
chem

A 2

chem

chem Standt ihme zuthun  
oblige. Er soll ihme auch gänzlich  
einbilden/ sein gecreuzigter  
Seeligmacher erwarte  
vnd begehre von ihm/ er wolle  
von grund seines Hertzens  
auff so rechtmessige Fra-  
gen/ so ihme fürgehal-  
ten werden/ Ja  
sagen.



Erste

für die Krancken.

5

## Erste Frag.

**M** Ein liebes Kind / du sihest wie  
ich dich geliebet hab / weil ich für dich /  
durch den aller-schmählichsten Todt / mein  
Leben verlohren. Erkennestu auch / daß  
du auff's höchsten verbunden sehest / mein  
vnd ganz mein zuseyn / zu vergeltung mei-  
ner wunderbarlichen Liebe? Bekennestu  
solches auß ganzem deinem Herzen?

Der Kranck antworte /  
zum wenigsten mit dem Her-  
zen / wan ers mit dem Mund  
nicht kan thun.

Jah / mein allerliebster IESU, auß  
ganzem meinem Herzen.

## Zweyte Frag.

**D**u begehrest iah zu leben vnd  
zu sterben in dem wahren vnd leb-

A 3

hafters

hastten Glauben alles dessen/ das ich/ durch meine Kirch offenbahret hab/ vnd theilhaftig zu werden meiner Heiligen Sacramenten?

Antwort. Ja / mein allerliebster IESU, auß ganzem meinem Herzen.

### Dritte Frag.

Gibest du mir auch ganz demüthiglich für alle vnd jede Wohlthaten/ welche meine vnendliche Südigkeit Dir vom anfang deines Lebens bis zu diesem Augenblick bewiesen hat?

Antwort. Ja / mein allerliebster IESU, auß ganzem meinem Herzen.

### Vierte Frag.

Gibest du mich aber mehr als alle meine Güter vnd Gaben/ dieweil ich bin das vnendliche Gut/ vnd kan von meinen Creaturen nicht/ wie ich würdig bin / geliebt werden?

Antwort

für die Kranken. 7

Antwort: Ja / mein allerliebster  
IESU, auß ganzem meinem Herzen.

### Fünfte Frag.

Wist dir derowegen herzlich  
leid / daß du mein Göttliches Herz  
dein lebenslang jemal beleidiget hast / vnd  
du bittest mich demütiglich vmb verzei-  
hung / vnd einen vollkommenen Ablass aller  
deiner Sünden?

Antwort: Ja / mein allerliebster IESU,  
auß ganzem meinem Herzen.

### Sechste Frag.

Wundwan du mir könntest auff-  
opffern alle die grosse Noth vnd Leid /  
vnd alle Zäher aller büßenden Seelen /  
wie gewesen sein / wölestu solches nicht  
gern thun?

Antwort: Ja / mein allerliebster  
IESU, auß ganzem meinem Herzen.

Sie

## Siebende Frag.

**D**u hoffest sah Verzeihung aller deiner Sünden von meiner grossen Barmhertzigkeit / mit einem starcken Vertrauen / so du hast auff meine Göttliche Gütigkeit vnd auff meine Verheissung / daß ich ein zerknirschetes vnd demüthiges Herz nimmer verachten werde / vnd auff die Fürbitte deiner trewen Fürsprecherin / meiner E. Mutter?

**Antwort.** Ja / mein allerliebster **IESU**, auß ganzem meinem Herzen.

## Achte Frag.

**D**u verzeihest auch vonn grund deines Herzens / mir zu Lieb / allen denen / welche dich jemal erzürnet haben : gleich wie du begehrest / daß ich dir verzeih alles / was du in wehrendem deinem Leben wider mich gesündigtet hast?

**Antwort.** Ja / mein allerliebster **IESU**, auß ganzem meinem Herzen.

Neunte

für die Kranken.

## Neunte Frag.

**D**u nimmst jaß gutwillig an /  
ohne einige Widersprechung / alle die  
Pein vnd Schmerzen / so dir meine Väter-  
terliche Hand / auß lauter Liebe / zu leiden  
zuschicket? vnd du opfferst sie mir alle  
auff / in vereinigung meiner Schmerzen /  
welche ich am Creuz gelitten hab?

Antwort. Jaß / mein allerliebster  
Iesu, auß ganzem meinem Herzen.

## Zehende Frag.

**D**u begehrest hinfüro kein ein-  
ziges Augenblick zu leben / als nach  
meinem allerheiligsten Willen? Gesund-  
heit vnd Kranckheit / Leben vnd Todt /  
vnd Alles was ich mit Dir anordnen  
werde / ist dir lieb? Du nimmst es jaß an /  
vnd umbfangest es mit allem möglichen  
respect, ehrerbietigkeit / vnd Liebe ge-  
gen mein göttliches Wolgefallen? Bis-

A s

stau



stu warhafftig also gesinnet / vñnd begehrest es?

Antwort. Jah / mein allerliebster IESU, auß ganzem meinem Herzen.

### Elffte Frag.

Hastu auch ein herzhliche Begird / daß du in mein Reich mögest kommen : daß ich dich meine vñndliche Schönheit sehen lasse / vñnd du meiner lieblichen gegenwarth / vñnd der glückseligen besitzung meiner Glory / ewig klich genießest? Wötestu deswegen nicht gern tausent Leben / vñnd tausent Welt / mit aller ihrer Pracht vñnd eiteln Wollüsten dargeben / vñnd fahren lassen?

Antwort. Jah / mein allerliebster IESU, auß ganzem meinem Herzen.

### Zwölffte Frag.

Wolan / so bleibe hinfüro allzeit also gesinnet vñnd beschaffen. Halte  
dein:

## für die Krancken.

III

dein Herz ruhig/ vnd verlasse dich ganz  
vnd gar auff meinen gewaltigen vnd  
liebreichen Schutz vnd Schirm. Gehe  
mit deinen Gedancken in die Heilige Wun-  
den meiner Seiten/ vnd lege dich in mein  
Göttliches Herz/ mit einer grossen ruh  
vnd sicherheit. Sag zu mir / so offte du  
fanst: Mein gütigster Jesu / du bist  
ganz mein / vnd ich bin ganz dein/ in  
alle Ewigkeit! Amen/ Amen.

Antwort. Ja / mein aller-  
liebster IESU, auß ganzem  
meinem Herzen.



## II Übung.



## II Übung.

Siben Bückerlichei-  
ten einer sehr nützlichen vor-  
bereitung zu einem seeligen  
Tode.

**N**OTA. Man  
soll sie lesen in  
gegenwart des  
Kranken / sein  
langsam / mit einer sitzamen  
vnd anmütigen Stim / vnd  
ihn ermahnen / das er mit  
gankem

ganzem Herzen deme beysal-  
le / was er lesen hört. Es  
wird auch rathsam sein / dem  
Krancken einiges andächtis-  
ges Crucifix-bild zu küssen ge-  
ben. Anfänglich mag er küs-  
sen den Fuß des Creutzes / zu  
ehren der Mutter Gottes :  
( darumb were es gut / das  
man vnden dran einen Pfens-  
ning / darauff vnser lieben  
Frauen Bildnuß / mitm faden  
vest mache / damit sie der  
Krancke andächtig küße. )  
Darnach soll man ihme das  
Haupt vom Crucifix-bild zu-  
küssen

füssen geben/ oder dasselbe an  
sein Haupt halten / vnd die  
andere Würcklichkeit üben.  
Solgendes wird er nach für-  
geschriebner Ordnung die  
Fuß / Hand / vnd Seiten-  
füssen / vnd beygefügte Würck-  
lichkeiten von ganzem Herzen  
nach seinem vermögen ge-  
brauchen.



Erste

für die Kranken.

15

## Erste Wircklichkeit.

Zur Allerseeligsten Jung-  
frauen.

Beym Fuß des Creukes.

**D**u allerheiligste Mutter Iesu,  
Mutter der Barmhertzigkeit/Mutter  
der Gnaden/Mutter des Lebens: Ich bit-  
te dich demütiglich durch die ehr so du ge-  
habt dem heiligen Tode deines allertliebsten  
Sohns IESU beyzuwohnen; wöllest nicht  
vnderlassen bey meinem letzte End zu sein/  
vnd dasselbe durch deine mächtige vnd  
Mütterliche Fürbitt heilig vnd glückselig  
zu machen. Amen.

## Zwente Wircklichkeit.

Beym Haupt des Crucis-  
fix.

**M**ein allerliebster Seligmacher/  
mein gnädigster Herz vnd Gott/ Ich  
opffere:

opffere dir / von grund meines Herzens /  
mein Leben / zur geringen vergeltung dei-  
nes Göttlichen Lebens.

Ich bitte an dein Heiliges Haupte / das  
sich zum gehorsamen Todt / geneiget hat.  
vnd in vereinigung deiner demütigsten vnder-  
werffung in den Willen deines Vatters  
/ vnderwerffe vnd er gebe ich mich / ohne  
einigen vorbehalt / allem dem / das er  
von / vnd mit mir / anordnen / vnd vber  
mich verhängen wird.

Diß ist mein herzlichster Wunsch vnd  
begeren / daß der Will Gottes / meines  
Himmlichen Vatters / iest vnd allweg /  
an mir / vnd von mir / vollkommenlich voll-  
bracht werde Amen.

### Dritte Wirklichkeit Beym rechten Fuß des Crucifix.

**D**u mein gürtigster vnd barm-  
herzigster IESU! was kan / vnd soll dir  
meine

meine arme Seel geben vnd vergelten  
für so viel Bluts vnd Zäher / so du/  
mich zu erlösen/vergossen? für eine solche  
vnermessene Lieb/welche du gegen einer so  
ellenden vnd verächtlichen Creatur getra-  
gen? für so vielfältige Wohlthaten, die ich  
mein lebtage von deiner Gütigkeit empfan-  
gen hab? Ich opffere dir hinwiderumb/zur  
schuldigen vergeltung, mein ganzes Leben:  
vnd wan ich tausent Leiber vnd Leben her-  
te/wölte ich dir dieselbe ebenmessig alle von  
ganzem hertzen auffopfferen.

Weil aber diß alles so viel als nichts ist/  
gegen meiner schuld zu rechnen / so opffere  
ich dir auff/zur völligen abstattung / alle  
die vnendliche Verdienste deines allerhei-  
ligsten Lebens / vnd deines allerbittersten  
Passions, Leydens/vnd Sterbens. Amen.

**Vierte Wirklichkeit**  
Beym lincken Fuß des Cru-  
cifix.

O IESU



**O** IESU, mein wahres Leben / wie vnbillig vnd vndanckbar bin ich mit dir vmbgangen / in dem ich mit meinem vngehorsam dich zu einem so schmähliche Todebracht habe!

Du mein vnendlich liebreicher IESU, ich liebe dich vber alles: vnd deswegen hab ich ein herzliches abschewen vnd mißfallen ab allen vnd ieden meinen Sünden / mit welchen ich dein Göttliches Herz verwundet hab!

Ach; hette ich ein solche Krew vnd leid vber dieselbe Sünden / wie da gehabt der H. Petrus, die H. Magdalena, vnd alle heilige bußfertige Seelen!

Ach! Warumb bin ich ie von dir abgewichen? Ins künfftig will ich mich / mit verleihung deiner gnaden / allzeit bey dir halten / vnd lieber tausentmal sterben / als dich wissentlich vnd fürsätzlich beleidigen.  
Amen.

Sünffte

## Fünffte Würcklichkeit.

Bey der Linken Hand des  
Crucifix.

**O** Du mein aller-gütigster IESU/  
ich glaube festiglich / daß deine gro-  
ße Barmherzigkeit kein zil noch maß habe.  
Ich glaube / daß sie vnendlich vbertreffe  
alle sünd vnd missethaten aller Menschen.  
Ich glaube / daß der jenig / so daran miß-  
trauet oder verzweifflet / dich zum höchsten  
verunehre. Ich glaube / daß du einem jeg-  
lichē bußfertigen Sünder verzenhung ver-  
sprochen / vnd daß dir ein zerknirsches vnd  
demütiges Herz nimmermehr verwerffen  
oder verstoffen werdest.

Derowegen vergib mir alles / o mein  
gütiger Seligmacher dieweil ich auff dich  
vnveränderlich hoffe / vnd mich von grund  
meines Hergens verlasse auff deine vnend-  
liche Barmherzigkeit / auff deine trewe  
Verheissungen / vnd auff dein heilige Ver-  
diensten /

diensten vnd Rosenfarbes Blut / welches  
du mich / vnd meine Sünden abzuwasch-  
en / biß zum letzten Tropffen vergossen hast.  
Amen.

## Sechste Würcklichkeit

### Bei der rechten Hand des Crucifix.

**M**ein gütigster IESV, damit ich de-  
stovolkommere Verzeihung von dir er-  
lange / so verzeihe ich von grund meines  
Herzens allen denen / so mich je beleidiget  
haben: vnd ich bitte dich / du wöllest sie mit  
deinen Göttlichen Gnaden überhäuffen.

Ich nimm von deiner Väterlichen  
Hand alles gutwillig an / was du wilt  
daß ich leide vnd aufstehe.

Ich befehle dir auff's aller inbrünstigst  
alle Christen / insonderheit aber alle betrü-  
bte vnd betrangte; alle Seelen des Jegfeyers.  
alle so in Todtsünden leben; vnd bitte dich  
durch

durch deine Zähne / Schweiß / vnd Blut /  
 erbarme dich meiner / vnd ihrer allen / nach  
 deiner grossen Barmherzigkeit. Amen.

## Sibende Würcklichkeit

Bev der eröffneten Sei-  
 ten.

**O** IESU / all mein Gut! Du Sonn  
 einer vnendliche Schönheit: Du mein  
 Ewige Freud! Du wie verlangest mich nach  
 dir / der du bist der lebendige Brun all  
 wahren freuden!

Meine Seel seuffzet zu dir / vnd begeh-  
 ret deiner lieblichen gegenwart zugenies-  
 sen / gleich wie der Hirsch begehret der  
 Wasserbrunnen!

Oh! wie wird es mir so lang / biß ich dein  
 liebreiches Angesicht / ohne fürhang vnd  
 schatten / klarlich anschawe; damit ich dich  
 vnverhindert / vnd vnablässlich / in alle  
 Ewigkeit / lieben möge!

Der.

Derowegen bitte ich dich / öffne mir die  
Pforten deines Himmlischen Jerusalems!  
Vertieffe mich in das süsse Meer deiner  
schönen Liechter! Mache mich truncken mit  
deinen allerreinsten Wohlriichten! Besitze  
mich ganz vnd gar immer vnd ewiglich!

Ach! lasse mich gesund vnd in diesem Au-  
genblick anfangen vnd verkosten dieses  
vnsterblich vnd warhafftig lebhaftes Le-  
ben: diese seelige vnd ewige Übung / dein  
Lob mit allen deinen Heiligen zusingen /  
vnd zu dir / vnd deiner werthen Mutter zu  
sagen: O IESU, vnd MARIA, vnserer Kron /  
vnserer Glory / vnserer ewige Lieb / lebet vnd  
regieret von ewigkeit zu ewigkeit. Amen  
IESU: Amen IESU: Amen IESU.

Wan der Kranck zum end ei-  
let / soll man ihme bisweilen fein  
süffiglich zuruffen / wie folget.

I ESU du SOHN MARIAE, seye mir IESUS.  
MARIA, du MUTTER IESU, seye mir eine  
wahre

wahre Mutter in meiner höchsten Noth.

Mutter der Barmherzigkeit / welche  
du nimmer vergeblich bist angeruffen wor-  
den / ich ruff dich jezund an mit allem Ver-  
trauen meiner Seelen.

Mein gütigster IESU, ich glaube an  
dich / von ganzem meinem Herzen :

Mein gütigster IESU, ich hoffe auff  
dich / von ganzem meinem Herzen :

Mein gütigster IESU, ich liebe dich / von  
ganzem meinem Herzen .

O IESU, du Sohn MARIAE; O MA-  
RIA, du Mutter IESU / nemmet meine  
Seel auff in ewere Heilige Armen.

O IESU vnd MARIA, seyet allzeit all  
meine Lieb / vnd alle meine Seeligkeit. A-  
men.

O IESU, du Sohn Davids / erbarme  
dich meiner.

Erbarme dich meiner / o mein trewer  
Gott vnd Vatter / nach deiner grossen  
Barmherzigkeit.

Heilige Dreyfaltigkeit / ein einiger Gott /

erbarme

erbarme dich meiner :

O IESV; o du Gott meines Herzens/  
vnd mein Erbtheil in Ewigkeit !

D mein H. Schutz. Engel/ stehe mir  
bey!

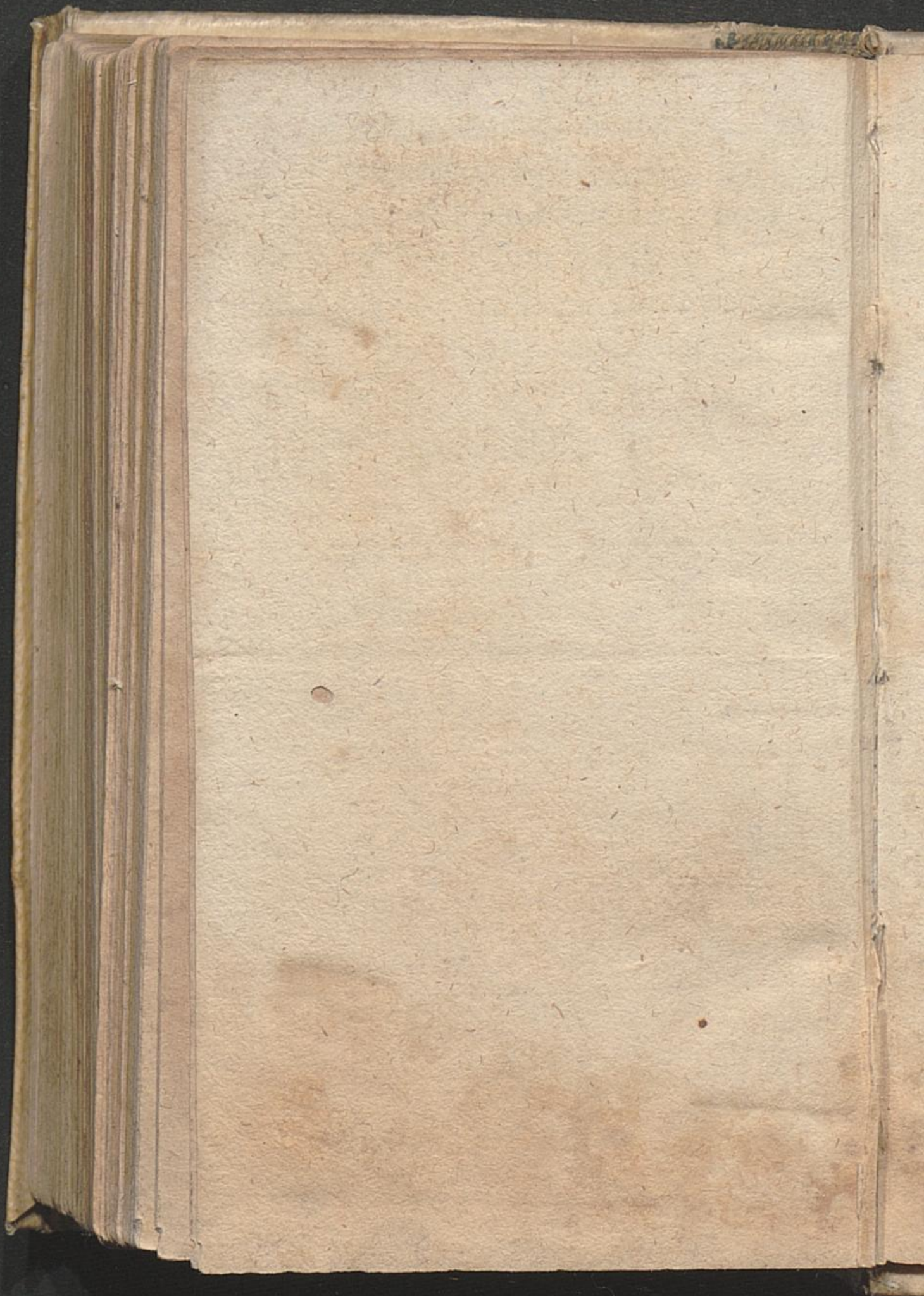
Nicht mein/sonder dein Will geschehe/  
D mein allerliebster IESU!

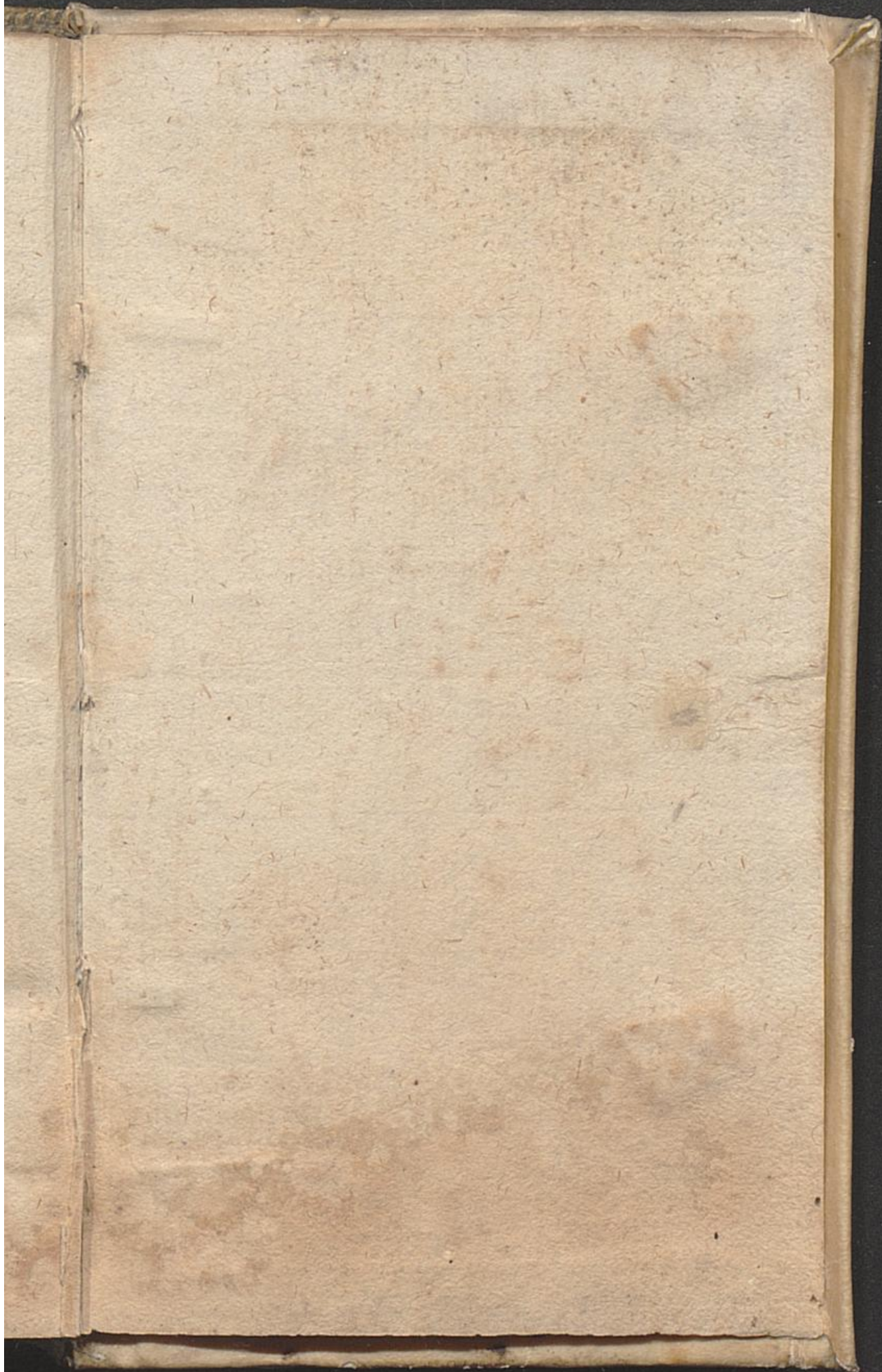
E N D E,



ite  
dilo  
er  
ato  
eio







Cap. 100

~~100~~





Venerabilis  
Patris

Th  
2723